

Hofheim, 31. Mai 2023

„Auf besonders herausforderndem Feld“

Leiter des Amtes für Schulen und Kultur Gert Nötzel in den Ruhestand verabschiedet

Der Leiter des Amtes für Schulen und Kultur Gert Nötzel ist in den Ruhestand verabschiedet worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, war der in Kelkheim wohnende Nötzel seit 1991 beim Main-Taunus-Kreis beschäftigt; als Amtsleiter seit 2016. „Herr Nötzel verfügt über eine breit aufgestellte Verwaltungserfahrung; in seiner letzten Funktion hat er sich – auch mit seiner kollegialen Art – auf einem besonders herausfordernden Feld bewährt“, so Cyriax in Anspielung besonders auf die Arbeit mit den Schulen und die Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt. Nachfolger Nötzels wird der derzeitige stellvertretende Leiter des Haupt- und Organisationsamtes, Dennis Schnee.

Kreisbeigeordneter Axel Fink, zu dessen Dezernat das heutige Amt für Schulen und Kultur gehört, hebt neben fachlichen Leistungen menschliche Qualitäten Nötzels hervor: „Der Teamgeist war ihm besonders wichtig. Mit seinem freundlichen Wesen konnte er Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motivieren und war auch außerhalb des Landratsamtes für Schulen und andere Institutionen ein geschätzter Ansprechpartner.“

Von der Hessischen Finanzverwaltung war Nötzel 1980 in den Kreis gekommen – zunächst zur Stadt Schwalbach, wo er unter anderem im Bauamt arbeitete. Nach einer Station bei der Stadt Bad Nauheim (Wetteraukreis) wechselte er ins Bau- und Planungsamt nach Eschborn und 1991 zum Main-Taunus-Kreis. Nach einer Tätigkeit im Umweltamt war er sechs Jahre lang Vorsitzender des Personalrats, dann Referent im Dezernat, zu dem der Schulbereich gehörte, und seit 2004 tätig beim Sozialen Dienst des damaligen Amtes für Jugend, Schulen und Kultur.

Der gebürtige Kölner ist verheiratet und hat ein Kind.